



Amtliche Beglaubigung
 Der Auszug stimmt innerhalb des
 Geltungsbereiches der Bebauungsplan-
 änderung mit dem Liegenschaftskataster
 überein.
 Heidelberg, den **3. Aug. 1982**



Zeichenerklärung

- Art der baulichen Nutzung
 (§ 9 Abs. 2 der BauNutzungsverordnung vom 15.9.1977 - Bundesgesetzblatt I S. 1757 - BauNutzV)
- Maß der baulichen Nutzung
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Bundesbaugesetzes - BauNutzV - sowie §§ 10 und 17 BauNutzV)
- Bauweise und Baugrenzen
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauNutzV und §§ 22 und 23 BauNutzV)
- Verkehrflächen
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauNutzV)
- Höhe der anbaufähigen Verkehrsflächen
 (§ 9 Abs. 2 BauNutzV)
- Grünflächen
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauNutzV)
- Erhaltung und Bepflanzung von Bäumen und Sträuchern
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauNutzV)
- Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen
 (§ 9 Abs. 4 Nr. 26 BauNutzV)
- Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
- Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen
 (§ 11 (1) 1 LBO)
- Festsetzung über die Höhenlage der baulichen Anlagen
 (§ 9 (2) BauNutzV)
- Festsetzung über die Höhenlage der baulichen Anlagen
 (§ 9 (2) BauNutzV)
- Höhenlage der baulichen Anlagen
 (§ 9 (2) BauNutzV)
- Festsetzung über die Höhenlage der baulichen Anlagen
 (§ 9 (2) BauNutzV)
- Höhenlage der baulichen Anlagen
 (§ 9 (2) BauNutzV)
- Gebäudehöhen
 (§ 9 (2) BauNutzV)

Schriftliche Festsetzungen

- Planungsrechtliche Festsetzungen
 (§ 9 Abs. 1 BauNutzV und BauNutzV)
- Art der baulichen Nutzung
 § 9 (1) 1 BauNutzV
- Nebenanlagen
 § 23 (5) BauNutzV
- Die Bauweise der überbauten und nicht überbauten Grundstücksflächen sowie Stellung der baulichen Anlagen
 § 9 (1) 2 BauNutzV
- Offene Bauweise Einzelhäuser
 (Planzeichen 3.1.1)
- Offene Bauweise Einzel- und Doppelhäuser
 (Planzeichen 3.1.2)
- Ausnahmen Baugrenzen
- Stellung baulicher Anlagen
- Die Flächen für Stellplätze und Garagen sowie ihre Ein- und Ausfahrten auf den Baugrundstücken
 § 9 (1) 4 BauNutzV
- Änderung der Garagen
- Die Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung
 § 9 (1) 10 BauNutzV
- Sichtwinkel
- Das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
 § 9 (1) 25 a BauNutzV
- Pflanzstreifen
- Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsfläche
 § 9 (1) 26 BauNutzV
- Böschungen an Verkehrsflächen
- Höhenlage der baulichen Anlagen
 § 9 (2) BauNutzV
- Höhenlage der baulichen Anlagen
- Bauordnungsrechtliche Festsetzungen
 § 11 und 112 LBO
- Äußere Gestaltung baulicher Anlagen
 § 11 (1) 1 LBO
- Dachform
- Dachneigung
- Dachdeckung
- Dachausbildung
- Andere

- Gestaltung der unbauten Flächen der bebauten Grundstücke
 § 11 (1) 6 LBO
- Außenanlagen
- Verbeianlagen
 § 11 (1) 1 LBO
- Verbeianlagen
- Einfriedigungen
 § 11 (1) 6 LBO
- Gemeindegrenzlinie der Einfriedigung
- Art, Gestaltung und Höhe der Einfriedigung
- Ordnungsmäßigkeiten
 § 112 LBO
- Ordnungsmäßigkeiten

RHEIN-NECKAR-KREIS

Gemeinde Gaiberg

Bebauungsplan Untere Pfarrgasse I. ÄNDERUNG

Maßstab 1:500

Rechtsgrundlage
 Auf Grund der §§ 12, 26, 8 und folgender Bundesbaugesetze vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1757) und des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 22.12.1975 (Ges.B. 1976 S. 1) in Verbindung mit §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 12.2.1980 (Ges.B. 1980 S. 116).

Verfahrensstadium	Aufstellung	17.12.81
Die Gemeinde hat die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen	Bekanntmachung	31.12.81
Der Aufstellungsbescheid für den Bebauungsplan wurde gemäß § 12 (1) BauNutzV öffentlich bekanntgemacht	Bürgerberatung	12.3.82
Die Gemeinde hat die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 2 a BauNutzV öffentlich festgelegt	Bürgeranhörung	29.4.82
Nach der Bürgeranhörung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeinde den Entwurf zugestimmt	Öffentliche Auslegung	17.5.82
Der Entwurf dieses Bebauungsplans mit begrenzter Begründung hat nach ortsüblicher Bekanntmachung für die Dauer eines Monats gemäß § 12 (4) BauNutzV ausgestellt	Einigungsakte	18.6.82
Nach § 2 a (7) BauNutzV	Satzung	24.6.82
Die Gemeinde hat den Bebauungsplan gemäß § 10 BauNutzV nach Anhörung der betroffenen Behörden und Anwohner in der Satzung beschlossen		

INGENIEURBÜRO GERNHARD WIESE
 69126 Heidelberg, im Schloß 4
 11.5.82
 Gernhard Wiese
 1188 a L G 1411 B O
 03.09.82
 Rhein-Neckar-Kreis
 Gaiberg
 24. Juni 1982
 Der Bürgermeister